

Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

› Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung

29. und 30.09.2010



Mittwoch, 29.09.2010

13:15–13:30
Einleitung

13:30–14:45 | Session I
Religiöser Pluralismus: Probleme der Definition und Messung
Christof Wolf, Mannheim

Religiöser Pluralismus und religiöses „Angebot“ in den USA und in der Schweiz – eine vergleichende Analyse | Jörg Stolz, Lausanne

Kommentar: Hans-Georg Ziebertz, Würzburg

15:15–16:30 | Session II

Pluralisierung religiöser Orientierungen in Europa. Ergebnisse aus der vierten Welle der Europäischen Wertestudie 2008/2009 | Pascal Siegers, Köln

Unbehelligt glaubt sich's besser? Über den staatlichen Einfluss auf religiöse Vitalität | Anja Gladkikh, Leipzig

Kommentar: Detlef Pollack, Münster

17:00–18:15 | Session III

Religiöser Pluralismus und soziales Kapital in Europa. Ein interkultureller Vergleich auf der Grundlage bayesianischer nicht-hierarchischer Mehrebenenanalysen | Richard Traunmüller, Konstanz

Wachsender religiöser Pluralismus in der Gegenwart? Seriöse Umfrageergebnisse als Prüfstand | Michael Terwey, Köln
Kommentar: Gert Pickel, Leipzig

Donnerstag, 30.09.2010

09:00–10:45 | Session IV
Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt in ausgewählten europäischen Ländern | Alexander Yendell und Nils Friedrichs, Münster

Jugend und religiöser Pluralismus in Europa. Ergebnisse einer vergleichenden Studie in acht europäischen Ländern | Anna Körs, Hamburg

Der Einfluss von Gottesdienstbesuchen bei Zuwanderern verschiedener Religionszugehörigkeiten auf Kontakte zu Deutschen. Ergebnisse anhand der Befragung „Muslimisches Leben in Deutschland“ | Stephanie Müssig, Nürnberg

Kommentar: Ingrid Tucci, Berlin

11:15–12:30 | Session V

Religiöser Pluralismus im Spiegel der internationalen Daten des Religionsmonitors 2008 | Stefan Huber, Bochum

Die Post-Critical Belief-Scale. Ein geeignetes Instrument zur Erfassung von Religiosität theologisch informierter Individuen? | Ulrich Riegel, Siegen und Hans-Georg Ziebertz, Würzburg

Kommentar: Heiner Meulemann, Köln

13:45–15:00 | Session VI

Xenosophie – religiösen Pluralismus leben

Heinz Streib und Constantin Klein, Bielefeld

Religiöse Pluralisierung im Drei-Länder-Vergleich – religiöse und zivilgesellschaftliche Folgen | Volkhard Krech und Markus Hero, Bochum

Kommentar: Gert Pickel, Leipzig

› Veranstaltungsort und Organisation

Hauptgebäude des Exzellenzclusters „Religion und Politik“
Raum J19
Johannistraße 1-4
48143 Münster

Projekt C21 des Exzellenzclusters: „Die Legitimität des religiösen Pluralismus: Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt in der europäischen Bevölkerung“

Exzellenzcluster „Religion und Politik“
Nils Friedrichs

Tel. +49 251 83-23383

nils.friedrichs@uni-muenster.de

www.religion-und-politik.de